

Von der digitalen zur interkulturellen Revolution

Die digitale Revolution hat unser aller Leben in kürzester Zeit verwandelt. In nur vier Jahrzehnten, die zwischen der ersten E-Mail und der Generation Facebook liegen, wurde der tägliche Zugriff auf Informationen ungeahnten Ausmaßes vom heimischen Computer ermöglicht und weltweit, sekundenschneller Datenaustausch zur Realität.

Die interkulturelle Kommunikation wird damit ebenso erleichtert wie intensiviert. Welche Auswirkungen hat dieser mediale Wandel auf ihre Qualität? Werden kulturgeprägte Verhaltensmuster auch in den neuen Medien beibehalten? Oder kommt es zur Homogenisierung ehemals kulturspezifischer Handlungsmuster? Oder aber bildet sich im „dritten Raum“ der Virtualität vielleicht eine ganz neue Kultur aus?

Drei Themenblöcke stehen im Zentrum der Passauer Tagung: Der Komplex *Teams & Kollektive* gilt der interkulturellen Kommunikation in virtuellen Gruppen und Arbeitsteams. Die Beiträge zu *Identität & Persönlichkeit* behandeln die Konsequenzen des Medienwandels auf die Art der Selbstpräsentation und individuellen Kommunikation. Die Referenten zu *Zensur & Selbstzensur* analysieren rechtliche Fragen und interessengeleitete Darstellungen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ursula Reutner
Romanische Sprach- und Kulturwissenschaft
Universität Passau
Innstraße 25, Phil 368
94032 Passau

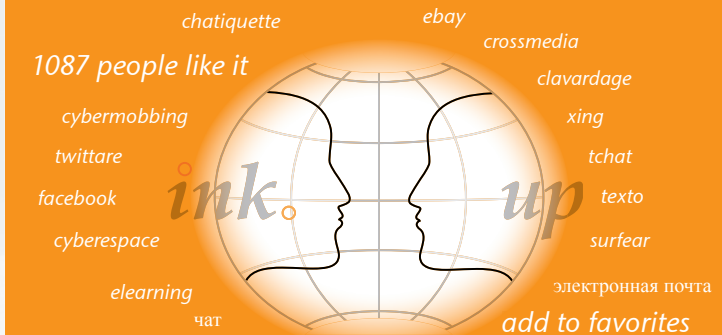
Weitere Informationen

Institut für interkulturelle Kommunikation ink.up
<http://www.inkup.uni-passau.de>
dir@inkup.uni-passau.de



DIR2011

Von der digitalen zur interkulturellen Revolution



07. – 09. Juli 2011
IT-Zentrum, Innstraße 43

Donnerstag, 7. Juli

Donnerstag, 7. Juli 2011

- 16.00 – 17.00 Uhr Eröffnung der Tagung
Begrüßung durch den Vizepräsidenten der Universität Passau, Ernst Struck
Begrüßung durch die Organisatorin des Kolloquiums, Ursula Reutner
Intellektuelle im Cyber(e)space. Formen, Funktionen und interkulturelle Dimensionen des intellektuellen Diskurses in Zeiten von *Rue 89* und *Arrêt sur images* (Hans-Jürgen Lüsebrink, Saarbrücken)
– Auftakt für *Teams & Kollektive*
- 17.00 – 17.30 Uhr Empfang
- 17.30 – 19.00 Uhr Digitale Diasporas. Die Suche nach Identität und Anerkennung in virtuellen Räumen (Alois Moosmüller, München)
– Auftakt für *Identität & Persönlichkeit*
Smart Life – Dumb Law? Die Rolle des Rechts nach der digitalen Revolution (Dirk Heckmann, Passau)
– Auftakt für *Zensur & Selbstzensur*
- 19.30 Uhr *Heilig-Geist-Stiftschenke (Heiliggeistgasse 4)*

Freitag, 8. Juli

Teams & Kollektive

- 9.00 – 10.30 Uhr Moderator **Hans-Jürgen Lüsebrink**
Wie manifestiert sich interkulturelle Kommunikation im virtuellen Raum? (Doris Fetscher, Zwickau)
Distanziert und doch verstanden?
Interkulturelle Kommunikation in virtuellen deutsch-amerikanischen Teams der BMW Group (Jörg Scheffer/Heidi Werner, Passau)
Interaktion im virtuellen Raum: Wie können multikulturelle Teams lernen, Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu bewältigen? (Evelyn Glaser, Linz)
- 10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*

- 11.00 – 12.30 Uhr Moderator **Alois Moosmüller**
Vom Reellen ins Virtuelle und zurück: Wege des interkulturellen Dialogs (Luisa Conti, Jena)
Ist Kultur virtuell erkennbar? Einflussvariablen der interkulturellen Kommunikation bei virtuellen Teams (Petia Genkova, Wiesbaden)
Wissensmanagementprojekt Deutschland – Indien. Modelle des Know-how-Transfers zwischen Stuttgart und Pune (Franz Lehner, Passau)
- 12.30 – 14.30 Uhr *Café-Bistro Innsteg (Innstraße 15)*

Identität & Persönlichkeit

- 14.30 – 16.00 Uhr Moderatorin **Evelyn Glaser**
Kulturelle Konventionen im Medienwechsel: kontrastiv-textologische Befunde zur digitalen Revolution (Eva Eckkammer, Mannheim)
Kulturspezifische Besonderheiten in der Gestaltung von Internetseiten – exemplarische Analyse der Modellseiten von Peugeot, Renault und Citroën (Annette Lühken, Gießen)
Markenführung im digitalen Zeitalter einer globalen Welt (Thomas Knieper/Harald Fanderl/Andreas Graf, Passau/Braunschweig)
- 16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*
- 16.30 – 18.00 Uhr Moderatorin **Doris Fetscher**
Emotionalität in italienischen und deutschen SMS. Eine korpusbasierte Analyse (Nadine Rentel, Wien)
Von den „amici di penna“ zu den „amiche di mouse“: Die sprachliche Konstruktion der virtuellen Freundschaft (Daniela Pietrini, Heidelberg)
Die Rolle neuer Kommunikationsformen im Wissenschaftsdiskurs. Eine kontrastive Analyse italienischer und französischer Online-Zeitschriften (Lucia Bolzoni, Augsburg)
- 19.00 Uhr *ScharfrichterHaus (Milchgasse 2)*

Samstag, 9. Juli

Samstag, 9. Juli 2011

Zensur & Selbstzensur

- 9.00 – 10.30 Uhr Moderatorin **Eva Eckkammer**
Das Internet als Kulturalisierungsfalle (Dominic Busch, München)
Gibt es einen russischen Cyberimperialismus gegenüber dem ‚Nahen Ausland‘ (mit Blick auf Kasachstan und Turkmenistan)? (Dirk Uffelmann/Zarifa Mamedova, Passau)
„Der Präsident Russlands an seine Bürger im Schulalter“ – Stilisierungs- und Inszenierungsmuster der Demokratie und politischen Partizipation in der Webpräsenz des russischen Präsidenten (Beatrix Kreß, Hildesheim)
- 10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 – 12.30 Uhr Moderator **Dominic Busch**
Digital Diasporas: Memory Talk in Russian & Ukrainian Social Media (Ellen Rutten, Bergen)
Informieren und Lenken – Frankoprovenzalisch auf Wikipedia (Kristina Bedijs/Karoline Meyer-Holz, Göttingen)
„Merkel monsters multiculturalism“: Webdiskurse zum Multikulturalismus – Australien, Deutschland, Großbritannien, Indien, Kanada und die USA im Medienkulturvergleich (Daniela Wawra, Passau)
- 12.30 – 13.00 Uhr *Abschlussdiskussion*

Wissenschaftlichen Komitee

Christoph Barmeyer (Passau), Jürgen Bolten (Jena), Klaus Dirscherl (Passau), Eva Eckkammer (Mannheim), Hans-Jürgen Lüsebrink (Saarbrücken), Alois Moosmüller (München), Ursula Reutner (Passau)

Beteiligte Disziplinen

Anglistik, Geographie, Germanistik, Informatik, Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Psychologie, Rechtswissenschaft, Romanistik, Slawistik